

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 47/48 (1906)  
**Heft:** 25

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

genehmigt. Laut Mitteilung an den Vorsitzenden hat sich Herr Architekt Pflughard bereit erklärt, die Weiterleitung der Vereinsbeschlüsse hinsichtlich der Partialrevision des Baugesetzes an die Behörden zu übernehmen. Der Einladung von Herrn Gasdirektor Weiss zur Besichtigung der Neubauten im Gaswerk Schlieren haben etwa 30 Mitglieder Folge geleistet, welche sich über die bedeutenden und zweckmässigen Einrichtungen sehr befriedigend ausdrückten und durch den Vorsitzenden die Einladung nochmals bestens verdanken liessen. Es erfolgt die Aufnahme in den Verein von Herrn Gemeindeingenieur Scheifele in Oerlikon.

Da der in Aussicht genommene Vortrag von Herrn Prof. Dr. Wyssling über seine Studienreise in Nordamerika verschoben werden musste, hat sich Herr Prof. Dr. Fr. Prásil in zuvorkommender Weise bereit erklärt, in die Lücke zu treten mit einem Referat über:

«*Studien auf dem Gebiete des Turbinen- und Zentrifugalpumpenbaues*».

Der Vortragende referiert unter Vorweisung von Diagrammen über eine Reihe in der hydraulischen Abteilung des Maschinenlaboratoriums am Polytechnikum durchgeführter Versuche und zwar: 1. Vergleichende Versuche über die Veränderlichkeit des Wirkungsgrades bei partieller Beaufschlagung von Jonval- und Girard-Achsaluturbinen; 2. Versuche für Bestimmung des Drosselklappenwiderstandes; 3. Versuche mit einem Wasserstrahlapparat von Körting; 4. Versuche mit der zweistufigen Hochdruckzentrifugalpumpe von Gebr. Sulzer; 5. Versuche mit dem elektrischen Bremsgenerator für die horizontalachsigen Turbinen. Am Schlusse teilt der Vortragende noch eine Methode für die *Aufzeichnung von Schaufelkurven für Turbinen und Kreiselpumpen mittelst konformer Abbildung* mit. Da diese Studien in der Schweiz. Bauzeitung in den Nummern 23, 24 und 25 veröffentlicht werden, darf auf eine Wiedergabe an dieser Stelle verzichtet werden. Der Referent betont mit besonderer Genugtuung, dass vorliegende Versuche zum grossen Teil Arbeiten von Studierenden in verschiedenen Jahrgängen sind und quantitativ wie qualitativ verdankenswerte Resultate als Zeugnis sorgfältiger Arbeit zeigen.

Obwohl das Vortragsthema ein schwieriges Spezialgebiet des Maschinenbaues behandelte, vermochte der Referent doch durch seine anschaulichen Darstellungen auch das Interesse des Laien in hohem Grade zu fesseln, was sich am Schluss durch lauten Beifall kund gab. Der Vortrag wird vom Vorsitzenden wärmstens verdankt. An der Diskussion beteiligen sich in einlässlicher Weise die Herren Prof. Escher, Obergeringenieur Zodel, der Referent, ferner Prof. Dr. Hirsch und der Vorsitzende.

Schluss der Sitzung 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Der Aktuar: A. T.

*Berichtigung* zum Protokoll der Sitzung vom 21. November 1906:

Im Auszug aus dem Vortrag des Herrn Prof. Dr. M. Rosenmund über die Basismessung durch den Simplotunnel im März 1906, ist der Ausdehnungskoeffizient des Invarmetalles mit  $1/340$  desjenigen des Stahles angegeben; es soll heissen  $1/10$  bis  $1/30$ , in Ausnahmefällen nur  $1/240$  desjenigen des Stahles; ferner soll es heissen: «Der wahrscheinliche Fehler des Mittelwertes für Hin- und Rückmessung beträgt  $\pm 7 \text{ mm} = 1 : 2\,900\,000$ . Berechnet man diesen wahrscheinlichen Fehler aus den Differenzen der einzelnen Teilstrecken, so erhält man statt des erstern Wertes  $\pm 5 \text{ mm} = 1 : 4\,000\,000$ .»

Der Aktuar: A. T.

## Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die II. Sitzung im Wintersemester 1906/07, Freitag den 14. Dezember, wurde durch einen populären Vortrag mit Projektionen des Herrn Fürsprecher *Ernest Correvon* aus Lausanne über die *Reise des Eisenbahnkongresses* vom letzten Jahre unter dem Titel «*L'Amérique à toute vapeur*» in zuvorkommendster und sehr interessanter Weise ausgefüllt. Auch den Damen unserer Mitglieder wurde diesmal Gelegenheit geboten, an unserer Sitzung teilzunehmen. So folgte denn eine ansehnliche Gesellschaft von etwa 150 Personen in der Aula der neuen Universität den interessanten und unterhaltenden Schilderungen des Vortragenden, welcher den Kongress als Verwaltungsrat der Weltbahn Lausanne-Ouchy mitgemacht hatte.

In den Verein wurden neu aufgenommen die Herren Ingenieure: *Zürcher, H. L. Etienne, H. Moser, Baumann, Iselin, Liechti, Roth u. Schönholzer.*

Sonntag den 16. Dezember fand eine Besichtigung des zum grössten Teil neu erbauten *Zunfthauses zu Mittellöwen* (dem ehemaligen Hotel Falken) an der Marktgasse unter Führung der bauleitenden Architekten Herren *Lindt & Hoffmann* statt. Während der nördliche Teil des Hauses gegen die Marktgasse in den untern Geschossen als grosses modernes Verkaufsmagazin und in den obern Stockwerken zu Wohnungen gestaltet wurde, sind im südlichen Teil, gegen die Amthausgasse im I. Stock die mit modernem Komfort ausgestatteten Zunft Räume eingerichtet und nur das Erdgeschoss zu einem Verkaufsmagazin ausgenutzt. Sowohl der grosse Zunftsaal als das Verkaufsmagazin gegen Norden und die nördliche Fassade sind sehr fein im Empirestile durchgeführt. Besonders die Fassade gegen die Marktgasse zeigt nicht nur ein erfreuliches Verlassen der in Bern mit dem Stil Louis XV. etwas ausgefahrenen Geleise, sondern auch einen feinen Geschmack, indem sie sich mehr in die Häuserreihe als nobles Glied hineinfügt, als durch krämerhafte Reklame-Architektur aus dem Häuserfries hervorzutreten bestrebt ist. Möchte diese unaufdringliche Noblesse bei den Neubauten in den Strassen des alten Bern besonders bei den Bauherren immer mehr Nachahmung finden.

O. W.

## Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

### Stellenvermittlung.

*On cherche pour un Technicum de la Suisse romande, un professeur de mécanique, enseignant les branches suivantes: Mécanique théorique, technologie et machines outils, théorie des machines, construction des machines, turbines et machines à vapeur. Préférence serait donnée à un praticien.* (1468)

*On cherche pour une usine de Caoutchouc et de pneumatiques en France, un ingénieur technique destiné à s'occuper spécialement de la fabrication.* (1471)

*Gesucht ein junger energischer Ingenieur für eine Firma der französischen Schweiz, die sich mit Installationen von Klosett- und Bade-Einrichtungen, Wasserleitungen und Zentralheizungen als Spezialität befasst.* (1473)

*Gesucht ein tüchtiger junger Maschineningenieur als Betriebsleiter eines grössern Etablissements in der Nähe von Zürich.* (1475)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
24. Dezbr.	Dorer & Fuchsli, Architekten	Baden (Aargau)	Maurer- und Zimmermannsarbeiten zum Dachbau der Badanstalt z. Freihof.
25. >	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Glaser- und Schreinerarbeiten sowie die Rolladen zu einem Geschäftshaus in Oerlikon.
26. >	Gemeinderatskanzlei	Willisau-Land (Luzern)	Gips-, Maler-, Tapezierer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Parkettarbeiten sowie die Plättböden zum Schul- und Gemeindehaus Willisau-Land.
27. >	Baukanzlei	St. Gallen, Burggrab. 2	Rekonstruktion des Kanals am obern Graben sowie in der Torstrasse.
29. >	Gemeinderatskanzlei	Beringen (Schaffhaus.)	Arbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgung in Beringen.
30. >	Gemeinderat Keller	Weinfelden (Thurgau)	Erstellung des eisernen Oberbaues zur neuen Giessenbrücke.
31. >	Werkstätten der S. B. B.	Rorschach und Chur	Lieferung von etwa 100 t Bremsklotzguss für die Werkstätten der Schweiz. Bundesbahnen in Rorschach und Chur.
31. >	Ingenieur des V. Bezirks	Biel (Bern)	Verbauungs- und Korrekionsarbeiten am Dorfbach zu Safnern.
31. >	Obergeringenieur der S. B. B., Kreis IV	St. Gallen	Verputz-, Glaser- und Schreinerarbeiten für die Vergrösserung des Aufnahmegebäudes in Chur.
31. >	Arn. Müller-Jutzeler, Arch.	Aarau	Glaser-, Schreiner-, Kunstschmiede- und Malerarbeiten sowie die Erstellung der Bodenbeläge in Terrazzo, Xyolith und Rift-Pitchepine zum Schul- und Gemeindehaus Buchs.
5. Januar	Materialverwaltung d. S. B. B., Kreis I	Lausanne	Lieferung von Materialien für elektrische Anlagen. Etwa 42 000 kg Eisen- und Stahldraht, 65 000 kg Kupferdraht für Schwachstromleitung und Starkstromleitung, Isolatoren usw.
7. >	Bureau der Baulcitung	Basel, Wallstrasse 19	Zimmerarbeiten an den Perronhallen längs des Aufnahmegebäudes und der Perronhalle E.-L.-B. im Personenbahnhof Basel.
10. >	P. Kieno, Metallgiesserei	Dachsen (Zürich)	Sämtliche Arbeiten zur Vergrösserung der Giesserei und des Trockenofens.
12. >	Bauführer der Irrenanstalt im Krombach	Herisau (Appenzell A.-Rh.)	Erd-, Maurer-, Maler-, Schreiner-, Schlosser- und Installationsarbeiten für Gas-, Wasser-, Bade- und Klosett-Einrichtungen; Lieferungen von Platten für Gänge und Küchen; Roll-Jalousien und Jalousie-Läden für verschiedene Neubauten der Irrenanstalt.